



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
512/Kinder- u. Jugendförderung

Vorlagen-Nummer

326/09

1

Sitzungsvorlage

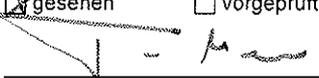
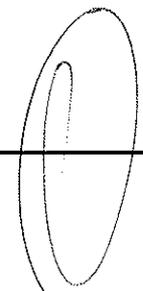
Datum: 02. Nov. 2009

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnissgabe	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	19.11.2009	
2.				
3.				
4.				

Kinder- und Jugendtag 2009
Hier: Erfahrungsbericht

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Im Rahmen ihres 60-jährigen Bestehens hatte die Arbeitsgemeinschaft Stadtjugendring Eschweiler e.V. zusammen mit dem Jugendamt der Stadt Eschweiler zum Kinder- und Jugendtag 2009 eingeladen. Nachdem der Kinder- und Jugendtag im vergangenen Jahr als Teil des Stadtfestes „150 Jahre Stadt Eschweiler“ wegen schlechten Wetters bedauerlicherweise abgesagt werden musste, fand das Ereignis dieses Jahr am Wochenende vom 29./30. August parallel zum Stadtfest mit Autoshow des Citymanagement Eschweiler e.V. statt.

Eröffnet wurde der Kinder- und Jugendtag am Samstag, den 29. August 2009, mit einem Rockkonzert für Jugendliche. Aufgetreten sind die Eschweiler Nachwuchs-Bands „Tideline“, „Raise1st“, „Development Disorder“ und „The Coconut Butts“ auf dem Marktplatz mit Live-Musik.

Fortgesetzt wurde das Fest an gleicher Stelle am Sonntag, den 30. August 2009, von 13:00 bis 18:00 Uhr. Im Laufe des Nachmittags präsentierten sich dabei folgende Eschweiler Kinder- und Jugendverbände sowie Institutionen mit einem reichhaltigen Programmangebot:

- Der Stadtjugendring ließ mit einer Hüpfburg die Herzen der Kinder höher schlagen,
- Die DPSG stellte mit ihren Stämmen „Hohensteiner“, „Deutschritter“ und „St. Bonifatius“ ihr Angebot vor,
- Der Kindergarten Katharina Fey betreute ein Farbrad,
- Das Familienzentrum St. Marien stellte seinen KiTa St. Marienexpress vor und erfreute mit einer Schokokuss-Schleudermaschine,
- Bei der AGAPE-Gemeinde sind Clowns aufgetreten und Kinderschminken wurde angeboten,
- Am Stand des Kinderferienwerk Röhe konnte man an einer Goldwaschanlage dem Goldfieber verfallen,
- Die deutsche Wanderjugend stellte Geo Catching zum Ausprobieren vor,
- Die Jugend vom Bund Deutscher Schützen (BDSJ) präsentierte die Jugendarbeit im Schützenverein und hatte eine Kletterwand aufgebaut,
- Die CAJ sorgte für das leibliche Wohl der Besucher,
- Der Städtische Kinder- und Jugendtreff OASE zeigte sich mit einem Kindermitmachzirkus,
- Die Freiwillige Feuerwehr hat sich und ihre Arbeit vorgestellt,
- Der Turnverein Germania Dürwiß bot unter dem Motto „Fit wie ein Turnschuh“ Sporttests an,
- Der Eschweiler Turnverein präsentierte sich mit einem Sportangebot in Form eines Sprungpferdes mit Anlaufstrecke,
- Der Malteser-Hilfsdienst Weisweiler, die Ev. Kirchengemeinde Weisweiler und das Ferienwerk Weisweiler brachten sich mit einem Spieleangebot ein,
- Die Jugendeinrichtung Peter und Paul war mit einem Kreativ- und Spieleangebot vor Ort,
- Die Mobile Jugendarbeit Eschweiler und der Förderverein der Mobilien Jugendarbeit Eschweiler e.V. haben sich mit einem Minigolfangebot präsentiert.

Darüber hinaus wurde den Besuchern des Kinder- und Jugendtages ein vielfältiges Bühnenprogramm geboten.

Auf Grund der hohen Besucherzahl und der insgesamt sehr positiven Rückmeldungen aller beteiligten Verbände und Institutionen am Kinder- und Jugendtag ist aus Sicht der Arbeitsgemeinschaft Stadtjugendring Eschweiler e.V. und des Jugendamtes der Stadt Eschweiler die Wiederholung und kontinuierliche Durchführung eines solchen Angebotes wünschenswert und gewollt. Denkbar wäre die Ausrichtung eines „Kinder- und Jugendtages Eschweiler“ in einem Zweijahres-Rhythmus in Verbindung mit einem verkaufsoffenen Sonntag des Citymanagement Eschweiler e.V. im Wechsel mit der „Indeshow“.

Haushaltrechtliche Betrachtungen:

Die Veranstaltungskosten in Höhe von 3003,21 Euro wurden durch Haushaltsmittel aus dem Sachkonto 54200000, Produktnummer 063620101, Kostenträger 51000000, bestritten.

Weitere Kosten konnten durch eine Spende der Raiffeisenbank Eschweiler in Höhe von 2.500,00 Euro an die Arbeitsgemeinschaft Stadtjugendring Eschweiler e. V. gedeckt werden.

Anlagen:

- 1) Flyer
- 2) Pressebericht der Eschweiler Lokalzeitung vom 1.9.2009

MARKTPLATZ ESCHWEILER

Im Rahmen des 60jährigen Bestehens des Stadtjugendrings
Kinder- und Jugendtag
2009

Jugendtag
 Sa., 29.08.2009
 18-22Uhr
Live on stage:
 - Tideline
 - Raise1st
 - Development Disorder
 - The Coconut Butts

Auch an diesem Wochenende
Stadtfest mit Autoshow
 des Citymanagement
 Eschweiler e. V.

Kindertag
 So., 30.08.2009
 13-18Uhr
 - Präsentation der Eschweiler
 Kinder- und Jugendverbände mit
 zahlreichem Spieleangebot
 - verschiedene
 Bühnendarbietungen

Arbeitsgemeinschaft
Stadtjugendring Eschweiler
 e. V.

ESCHWEILER



Die Goldgräber durchkämmen den Marktplatz

Im Kinder- und Jugendtag stimmt diesmal alles. Organisationen stellen sich und ihr Angebot vor. Stadtjugendring mit Resonanz zufrieden.

Eschweiler. Am Sonntagnachmittag waren auf dem Marktplatz vor allem junge Gesichter zu sehen. Und das hatte auch einen Grund: Die Arbeitsgemeinschaft Stadtjugendring hatte im Rahmen ihres 60-jährigen Bestehens mit dem Jugendtag zum 2. Kinder- und Jugendtag eingeladen. Nachdem der erste Versuch im vergangenen Jahr wortwörtlich ins Wasser fiel, folgte an diesem Wochenende die gelungene Premiere.

Zahlreiche Kinder- und Jugendverbände aus ganz Eschweiler sowie andere Institutionen zeigten ihr reichhaltiges Angebot. Man setzte sich in Szene, um vielleicht das eine oder andere neue Mitglied zu werben oder um populär zu werden, wie die Deutsche Wanderjugend im Bieleverein Eschweiler. Sie stellte „Wandern mit Navigationssystem“ vor. Kinder, die das auch ausprobieren wollten, konnten sich sofort auf eine kleine Tour durch die Innenstadt begeben.

Die Pfadfinder DPSG „Hohenstein“, DPSG „Deutschritter“ und DPSG „St. Bonifatius Dürwiß“ hatten Jurten aufgebaut und darunter ein Lagerfeuer entfacht. Dies war besonders beliebt bei allen jungen Besuchern, denn dort buk man zusammen frisches Stockbrot. Den spektakulärsten Teil auf dem Eschweiler Marktplatz zeigte eindeutig der Eschweiler Turmverein: Mit Sprüngen vom Trampolin, ob-



Auf Schatzsuche in der Innenstadt: An der Goldwaschanlage fanden viele junge Besucher am Sonntagnachmittag Gefallen.



Die jüngsten standen im Mittelpunkt: Großer Andrang herrschte beim 2. Kinder- und Jugendtag auf dem Marktplatz.

Saltos machten hier aber nur die erfahrenen Turnerinnen.

Auch sonst war das Angebot vielfältig: Der Stadtjugendring ließ mit der eigenen Hüpfburg die Herzen der Kinder höher schlagen. Am Stand des Kinderferienwerks Röhre verteilten die jungen Besucher an der Goldwaschanlage dem Goldfieber. Die Turmabteilung von Germania Dürwiß bot gestreut dem Motto „Fit wie ein Turmschuh“ einen Sporttest an. Mit einigen Kreativ- und Spielangeboten, aber auch mit Informationen über sich selbst präsentierte sich das Jugendheim der Pfarre St. Peter & Paul.

Der Kindergarten Katharina Fey bereitete ein Farbrad, während das Familienzentrum St. Marien die Schokokuss-Schleudermaschine und den St.-Marien-Express vorstellte. Letzteres war besonders spannend: Mit Ballen musste man Löcher treffen, um die eigene Eisenbahn fortzubewegen. Clowns traten bei der Agape-Gemeinde auf, den passenden Schminkestand hatten sie

dazu. Der Kinder- und Jugendtreff „Oase“ zeigte sich mit dem altbewährten Kindermittmachzirkus „Hoch hinaus“ ging es beim Bund Deutscher Schützen. An einer Kletterwand durften die kleinen Besucher aktiv werden, natürlich gut abgesichert durch einen kräftigen Schützen. Nebenbei wurde die Jugendarbeit im Verein vorgestellt.

Die mobile Jugendarbeit und ihr Förderverein luden Jugendliche zum Einlochen beim Minigolf ein, aus dem Jugendmobil tönten laute Musik und die aktuellsten Fußballergebnisse. In der Mitte vom Marktplatz stand ein einmalige Fahrzeug der Feuerwehr. Die freiwillige Feuerwehr erklärte den

Zubehör auf und in dem Wagen. Auch die Kleinsten setzten sich einmal hinter das Steuer. Der Malteser-Hilfediens Weibler, die evangelische Kirchengemeinde, das Ferienwerk Weisweiler und der Kinderschutzbund stellten sich mit reichhaltigen Spiele-Angeboten vor. Auch auf der Bühne war mächtig

Blase 2.

Fotos: André Daun

ig was los: Der „Kids Club“ der Don-Bosco-Schule sang, die Tanzgruppe der Agape-Gemeinde kochte über die Bühnenbretter, die Hip-Hop Gruppe „Black Berries“ der Mobilien Jugendarbeit setzte dem tänzerischen Teil des Nachmittag noch die Krone auf. Eine Clownnetze sorgte für humorvolle Unterhaltung.

Mit der Band „The G.I.M.S.“ klang der Kinder- und Jugendtag dann musikalisch aus. Die Punkband des Jugendtheaters St. Peter & Paul, bestehend aus Geoff (Gesang & Gitarre), Matze (Gesang & Gitarre), Sasha (Gesang & Bass) und Ingo (Schlagzeug) legte zum Schluss noch eine prima Show hin.

Für das leibliche Wohl auf der ganzen Veranstaltung sorgte die Christliche Arbeiterjugend. Die Veranstalter Helmut Peter Wiesen und Oliver Krings waren sehr zufrieden. Auch für das Stadtfest, das parallel zu der Veranstaltung lief, war das fest nur von Vorteil. Diesmal standen auch die Kinder mal im Mittelpunkt. (abd)

„Raise 1st“ lädt zum rockigen Rundflug auf dem Markt

Vier junge Bands heizen den Fans mächtig ein. Musiker aus der Indestadt geben den Ton an.

Eschweiler. Fetziges Gitarren-, Bass- und Trompetenklang hörte man am Samstagabend auf dem Marktplatz. Im Rahmen des 60-jährigen Bestehens des Stadtjugendtreffs rockten die vier Lokalbands „Tideline“, „Raise 1st“, „Development Disorder“ und „The Coconut Butts“ gleichzeitig wurde der 2. Kinder- und Jugendtag eröffnet. Die Stimmung war super, und auf dem vollen Marktplatz wurde gefeiert und getanzt.

Den Auftakt machte „Tideline“: Die sechs Musiker Julia und Anne (Gesang), Bernard (Gitarre), Billy (Bass), Armin (Geige) und Mario (Schlagzeug) spielten ihre selbst geschriebenen Songs. Die Musik kam sehr gut beim Publikum an. Es wurde mitgesungen und geklatscht.

„Raise 1st“ eroberte als nächstes die Bühnenbreiter. Dort begab man sich auf einen Flug mit den

„Raise 1st-Airlines“. Steward Kevin gab hier den Ton an, während Philipp (Gitarre), Fritz (Bass) und Andreas (Schlagzeug) ihn instrumental begleiteten. Passagiere hatten sie auf jeden Fall genug, ihre Bühne versammelt war vor der mit Hemden und Krawatten bekleidet, spielten eigene Stücke, aber auch Coversongs von „The Killers“, „Nickelback“ und „30 Seconds to Mars“. Den Zuhörern gefiel das super, sie bestanden nicht nur die „Schweißprobe“, sondern sie brachten auch eine beachtliche „Wall of death“ auf den Marktplatz.

Als dritte Band des Abends spielte nun „Development Disorder“. Schlagzeuger Mario Irrmischer gab nun zum zweiten Mal an diesem Abend den Takt an. Mit den Bandkollegen Chris (Gitarre), Mola (Gesang) und Martin (Bass)

haben sie um die 100 Fans mehr. Auf dem Marktplatz hatten sich bis zu diesem Zeitpunkt noch viel mehr Menschen gesammelt und man tummelte sich direkt vor der Bühne. Mit einem „Eschweiler – Was geht ab?“ eröffnete Sänger Patilke den Auftritt. Die Jungs Peter (Gitarre), Henning (Bass), Jona (Schlagzeug), Jan (Posaune) Trompete) verbreiteten gute Stimmung. Ihre Songs kann man dem Musikgenre „Ska“ zuordnen. Reggaephasen geben ihren Kompositionen noch das gewisse Etwas. Die Band tanzte ausgelassen auf der Bühne, das Eschweiler Publikum machte begeistert mit.

Hans-Peter Wiesen vom Stadtjugendtreff und der Moblie Jugendarbeiter Oliver Krings als Organisationsrat trafen genau den Geschmack der Jugendlichen. Sie freuten sich über den Erfolg. (abd)



Spaß auf der Bühne: „Raise 1st“ begeisterten mit ihrem Auftritt auch das junge Publikum auf dem Marktplatz. Foto: Andrie Dalun